Tel. 9381 geodatenamt@augsburg.de

Straßenbenennung

1 Anlage (Lageplan)

Mit Stadtratsbeschluss vom 24.07.2014 (Drucksache-Nr. 14/01823) erfolgten zwei Straßenbenennungen in Kriegshaber auf dem Gelände der ehemaligen Flak-Kaserne, dem heutigen Kobelcenter-Süd.

Die künftigen Straßenbezeichnungen lauten:

Alfred-Nobel-Straße

Straßenschlüssel: 09912

Flurkarte: NW.12.24.5/10

Postleitzahl: 86156

Stadtbezirk: Kriegshaber (18)

Planquadrat: F 7

Max-Born-Weg

Straßenschlüssel: 09913

Flurkarte: NW.12.24.10/12.23.06

Postleitzahl: 86156

Stadtbezirk: Kriegshaber (18)

Planguadrat: F, G 7

Begründung:

Vorschlag der städtischen Bauverwaltung vom 22. Mai 2014

Im Bereich des Bebauungsplans Nr. 276 "Östlich der Neusässer Straße, Teilfläche Kobelcenter-Süd" sind zwei neue Erschließungsstraßen geplant. Die bisherigen Straßen auf dem Gelände der ehemaligen Flak-Kaserne, dem heutigen Kobelcenter-Süd, wurden in den Jahren 1998 und 2002 nach fünf Physikern und Chemikern benannt. Drei von ihnen sind Nobelpreisträger, darunter Marie Curie als erste Frau und einzige weibliche Mehrfachpreisträgerin.

Es wurde geprüft, ob eine der beiden geplanten Straßen an die deutsche und USamerikanische Militärgeschichte des Areals erinnern kann. Allerdings sind diesbezügliche Straßennamen, wie "In der Alten Flak-Kaserne", kaum praktikabel.

Deshalb soll im letzten Bauabschnitt des Kobelcenter-Süd das bisherige Straßennamen-Thema "Physiker, Chemiker, Nobelpreisträger" fortgesetzt werden.

Es wurden zwei Straßennamensgeber ausgewählt, die in fast allen deutschen Großstädten zu finden sind:

Alfred Bernhard Nobel (* 21. Oktober 1833 in Stockholm; + 10. Dezember 1896 in Sanremo) war ein schwedischer Chemiker, Erfinder und Industrieller. 355 Patente, so für das Dynamit, wurden ihm zugesprochen. Nobel ist Stifter und Namensgeber des seit 1901 jährlich vergebenen Nobelpreises. Auch das chemische Element Nobelium heißt nach ihm.

Max Born (* 11. Dezember 1882 in Breslau; + 5. Januar 1970 in Göttingen) war ein deutsch-jüdischer Physiker und Mathematiker. Die Nationalsozialisten entzogen ihm auch wegen seiner pazifistischen Einstellung die deutsche Staatsbürgerschaft. Für grundlegende Beiträge zur Quantenmechanik erhielt Born im Jahr 1954 den Nobelpreis für Physik.

gez.

M a t z k e Amtsleiter

